



Abend =

Zeitung.

116.

Freitag, am 15. Mai 1835.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur. C. G. Eb. Winkler (Eb. Hell.)

### Land und Stadt im Frühjahr.

Das Frühjahr naht im Fluge!  
die Trift durchzieht der Hirt;  
der Landmann greift zum Pfluge  
und hat zu munterm Zuge  
die Rosse angeschirrt.

Er rechnet in dem Speicher,  
und nach dem Abschluß fragt:  
ob ärmer oder reicher?  
Es hat der flinke Bleicher  
den Wiesenplan belegt.

Auch hat das Lenzbeginnen,  
das jedes Herz durchdringt,  
sogar für's Geldgewinnen  
die Kräutersammlerinnen,  
schon ziemlich alt, verjüngt.

Die Städter auch verschweigen  
das Lob des Frühlings nicht,  
vom fünften Stockwerk steigen  
sie, Achtung ihm zu zeigen,  
herab in's Sonnenlicht.

Naturliebhaber-Reihen  
ziehen aus, man fährt, man schiff't  
zum Lustort, wo im Freien  
zu Vieren oder Dreien  
die Spielpartie sich trifft.

Dem Frühling aufzuwarten,  
jagt Jener fort im Trab

zu Weinberg oder Garten  
und gibt Visitenkarten  
bei den Willkommen ab.

Arthur vom Nordstern.

### Plinganser.

(Fortsetzung.)

Von innerlicher Unruhe getrieben, schritt Walburga in ihrem Zimmer auf und nieder; die Kluft zwischen ihr und Wendt schien mit jedem Tage sich weiter auszudehnen, immer fremder werdend, hatte er schon seit drei Tagen jedes Gespräch mit ihr vermieden. Bernhardine war am Krankenbette einer Freundin, nur Michael spielte zu ihren Füßen; so hatte sie doch wenigstens den Trost, ihren Thränen freien Lauf lassen zu dürfen, ohne ihrem Stolze etwas zu vergeben. Tausend Vermuthungen folterten ihre Seele mit qualvollem Zweifel, als plötzlich die Thüre sich öffnete und Wendt in das Zimmer trat.

Ich bringe Euch gute Botschaft, Fräulein! — fing er an — denn Ihr werdet nun bald von einer lästigen Einquartierung befreit, indem ich übermorgen mit meinen Leuten ausbrechen werde, um gegen Braunsau zu ziehen, da das Volk in gährender Aufrührung ist und ernstliche Maßregeln daher erforderlich werden.

Erbleichend und sprachlos stand Walburga und hielt sich krampfhaft an einem Stuhle, eine Thräne perlte über ihre Wangen.